

FORUM

«Leistung muss sich lohnen!»

«Zentralschweizer zählen zu den Verlierern», Ausgabe vom 24. Juni

Am 23. Juni gab der Bund die neusten Zahlen bekannt, welcher Kanton im Jahr 2017 vom NFA (Nationalen Finanzausgleich) profitieren wird und welcher nicht. Einmal mehr konnten sich diverse Kantone verbessern und erhalten deshalb weniger Geld aus dem Finanzausgleich.

Vorab der Kanton Luzern bemühte sich in den letzten Jahren, sich aus der Steuerhölle zu verabschieden. Diese Strategie bestimmten die Politik und die Bevölkerung mit einer Volksabstim-

mung. Sie bringt jedoch auch die negative Folge mit sich, dass der Kanton Luzern sozusagen «bestraft» wird für eine gute Leistung und weniger Geld aus dem NFA erhält.

Ich bin jedoch der Meinung, dass sich Leistung lohnen muss und forderte im Dezember 2014 mit einem Vorstoss ein Bonus-Malus-System ausserhalb des NFA. Damit würde der NFA nicht angetastet, sondern eine Spezialfinanzierung würde die sich verbessernden Kantone belohnen und diejenigen, die sich nicht bewegen, bestrafen.

Es kann ja nicht sein, dass der grösster Nettoempfänger seine Angestellten früher als mit 65 Jahren in Pension

schickt und die anderen Kantone das mit dem NFA bezahlen müssen. Ein solches Verhalten würde mit dem Bonus-Malus-System abgestraft.

Ich bin einverstanden, dass sich der Bund eigentlich nicht in die Kantonsautonomie einmischen sollte. Ein Bonus-Malus-System wäre aber kein Eingriff in die Finanzautonomie der Kantone. Die Kantone sind frei darin, ob sie vom System profitieren wollen oder nicht.

Grundsätzlich hört für mich die Freiheit eines Kantons da auf, wo die Freiheit des anderen Kantons anfängt.

ALBERT VITALI, FDP NATIONALRAT OBERKIRCH

Einheit von Mensch, Tier und Natur

Zum Leserbrief «Staunen über die Natur verlernt?», Ausgabe vom 21. Juni

Welch wunderbarer, empfindsam geschriebener Leserbrief von Yannick Hagmann, danke schön!

Auch wir fragen uns oft, in welcher Welt wir eigentlich leben! Die Gleichgültigkeit und der Egoismus des Menschen kennen keine Grenzen mehr. Wie ein Mensch seine Kinder beschützt und wenn nötig für sie kämpft, so ist es doch im Tierreich genau gleich: Die Tiere zeigen durch ihr Verhalten an, dass sie Angst um ihre Jungen haben und Ruhe möchten – nicht mehr und nicht weniger.

Da sollte es doch möglich sein, etwas Rücksicht zu nehmen – gerade die Biker, die oftmals gleichgültig durch die Wälder preschen, Hauptsache, sie haben Spass. Dass aber die Schöpfung aus Mensch, Tier und Natur eine Einheit ist, mit der man mit Achtsamkeit und Liebe umgehen soll, ist doch kein Geheimnis, oder?

Eine Frage: Wer zerstört eigentlich unseren schönen blauen Planeten Erde? Doch wohl der arrogante Mensch ...

RYTA-L. GERRITSEN-SCHÜPFER, WINIKON



Glückskäfer

Das Glück kommt oft auf leisen Sohlen: so wie dieser Marienkäfer. Sie sind beliebt und tragen oft lokal unterschiedliche Namen.

Leserbrief Aurelio Galli, Rain

Zickzackkurs und 11-Franken-Einkauf

«Beim Sparen geht es um mehr als Geld» / «Was sich Asylbewerber leisten können», Ausgabe vom 23. Juni

Mit Freude haben wir in der Ausgabe der Neuen LZ vom 18. Juni lesen können, die CVP werde sich für den Erhalt des Dienstaltersgeschenks fürs Kantonspersonal einsetzen. Umso erstaunlicher dann, dass die CVP zwei Anträge im Kantonsrat, die ebendies forderten, ablehnte. Dieser Zickzackkurs löste tatsächlich Emotionen aus, denn die CVP wollte anscheinend von Anfang an das Dienstaltersgeschenk massiv reduzieren.

Dazu bot die SP nicht Hand. Mit unserem Nein zum CVP-Antrag setzten wir ein Zeichen, dass das Personal weiterhin wertgeschätzt und nicht verschaukelt werden soll. Der Regierungsrat muss nun eine Teilrevision des Personalgesetzes im Herbst vorlegen. Das letzte Wort ist also noch nicht gesprochen.

Wir werden mit den Personalverbänden und der CVP das Gespräch suchen, damit im Herbst eine faire Lösung gefunden werden kann. Bis dahin weiss dann hoffentlich auch die CVP, wie viel sie vom Dienstaltersgeschenk retten und wie viel sie streichen will.

YLFETE FANAJ, FRAKTIONSPRÄSIDENTIN SP, LUZERN

Frau Schurtenberger (Kantonsrätin FDP, Menznau), nach der heutigen Zeitungslektüre schlage ich Ihnen Folgendes vor: Sie packen genau 11 Franken in ihr Portemonnaie und ziehen los Richtung Migros. Unterwegs überlegen Sie sich schon mal, worauf Sie heute Mittag, heute Abend und am kommenden Morgen denn so Lust hätten. Etwas Gemüse, Brot, Fleisch vielleicht ... ja und noch ein paar Bananen und ein, zwei Äpfel wären fein. Cola oder Rivella ... nein diesmal nehmen Sie eine Schachtel Tee.

Die Monatshygiene geht leider auch ins Geld, also auch da müssten Sie nach einem günstigen Angebot suchen. Und ein Deo bei den Temperaturen wäre sicher von Vorteil. Unvermittelt fällt Ihnen ein, dass die Gebührensäcke bald aufgebraucht sind und dass der WC-Reiniger schon wieder zur Neige geht. Das Waschmittel reicht noch für ein, zwei Wochen, allerdings wäre da grad so eine Aktion zum halben Preis ... (nur 12.50!) Die Prepaid-Karte für Ihr Telefon zeigt nur noch einen kleinen Betrag an, aber Sie sollten doch erreichbar bleiben. Die Schnittwunde an Ihrem Finger braucht dringend ein Pflaster. Gut. Die Liste liess sich ziemlich lange (realistisch) weiterführen.

Ich bin einfach nur geschockt und beschämt über Ihre Äusserung. Würde aber trotzdem gerne bei diesem 11-Franken-Einkauf dabei sein. Geben Sie mir doch Bescheid. Wir schaffen das!

HEIDY MÜLLER, EMMENBRÜCKE

LESERBRIEFE

Bitte fassen Sie sich kurz, damit möglichst viele Briefe Platz haben. Ihr Brief sollte höchstens 1800 Zeichen umfassen. Die Redaktion behält sich vor, Zuschriften zu kürzen oder nicht zu publizieren.

ANZEIGE

7 JAHRE
KIA
GARANTIE

7 JAHRE
KIA
ASSISTANCE

7 JAHRE
KIA
MAP UPDATE

Mehr Auto fürs Geld
www.kia.ch

SWISSCHAMPION
New cee'd_sw, New cee'd,
Venga, Rio, Picanto
bieten gegenüber Modell Trend eine
Mehrausstattung
von bis zu CHF
7'200.-

SWISSCHAMPION

New Kia cee'd Sportswagon

New Kia cee'd

Kia Venga

Kia Rio

Kia Picanto

Unsere Swiss Champion Modelle mit sensationeller Mehrausstattung!

New Kia cee'd_sw Swiss Champion und New Kia cee'd Swiss Champion Mehrausstattung von CHF 3'200.-*

Abgebildete Modelle: New Kia cee'd (cee'd_sw) 1.0 L T-GDI Swiss Champion man. CHF 22'750.- (CHF 23'750.-), 4,9 (5,2) l/100 km, 115 (120) g CO₂/km, Energieeffizienzklasse C (C). New Kia cee'd_sw 1.6 L CRDi Swiss Champion man. CHF 25'350.-, 3,9 l/100 km, 102 g CO₂/km, Energieeffizienzklasse A. New Kia cee'd (cee'd_sw) 1.5 L CRDi Swiss Champion aut. CHF 25'950.- (CHF 26'950.-), 4,2 (4,2) l/100 km, 109 (109) g CO₂/km, Energieeffizienzklasse A (A).

Kia Venga Swiss Champion Mehrausstattung von CHF 7'200.-*

Abgebildetes Modell: Kia Venga 1.6 L CVVT Swiss Champion man. CHF 24'450.-, 5,9 l/100 km, 139 g CO₂/km, Energieeffizienzklasse E. Kia Venga 1.6 L CVVT Swiss Champion aut. CHF 26'050.-, 6,5 l/100 km, 150 g CO₂/km, Energieeffizienzklasse F.

Kia Rio Swiss Champion Mehrausstattung von CHF 4'050.-*

Abgebildetes Modell: Kia Rio 1.4 L CVVT Swiss Champion man. CHF 17'490.-, 5,0 l/100 km, 114 g CO₂/km, Energieeffizienzklasse D. Kia Rio 1.4 L CVVT Swiss Champion aut. CHF 19'090.-, 6,3 l/100 km, 147 g CO₂/km, Energieeffizienzklasse F.

Kia Picanto Swiss Champion Mehrausstattung von CHF 3'450.-*

Abgebildetes Modell: Kia Picanto 1.2 L CVVT Swiss Champion man. CHF 14'950.-, 4,6 l/100 km, 106 g CO₂/km, Energieeffizienzklasse C. Kia Picanto 1.2 L CVVT Swiss Champion aut. CHF 16'250.-, 5,6 l/100 km, 130 g CO₂/km, Energieeffizienzklasse F.

3,9% KIA LEASING

Rechnungsbeispiele 3,9%--Leasing: New cee'd Sportswagon 1.0 L T-GDI Swiss Champion man., Listenpreis CHF 23'750.-, Leasingrate CHF 266,25, New cee'd 1.0 L T-GDI Swiss Champion man., Listenpreis CHF 22'750.-, Leasingrate CHF 255,05, Venga 1.6 L CVVT Swiss Champion man., Listenpreis CHF 24'450.-, Leasingrate CHF 274,10, Rio 1.4 L CVVT Swiss Champion man., Listenpreis CHF 17'490.-, Leasingrate CHF 196,05, Picanto 1.2 L CVVT Swiss Champion man., Listenpreis CHF 14'950.-, Leasingrate CHF 167,60, Leasingzins 3,9%, eff. Leasingzins 3,97%, Laufzeit 48 Monate, 10'000 km/Jahr, Sonderzahlung 15% (nicht obligatorisch), Kautions 5% vom Finanzierungsbetrag (mind. CHF 1'000.-), obligatorische Vollkasko nicht inbegriffen. Leasingpartner ist die MultiLease AG. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, wenn sie zur Überschuldung der Konsumentin oder des Konsumenten führt.

The Power to Surprise